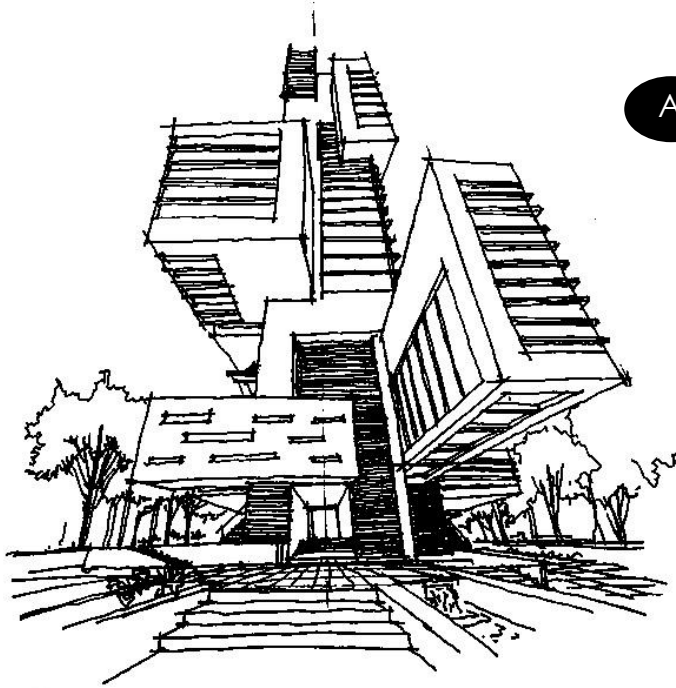
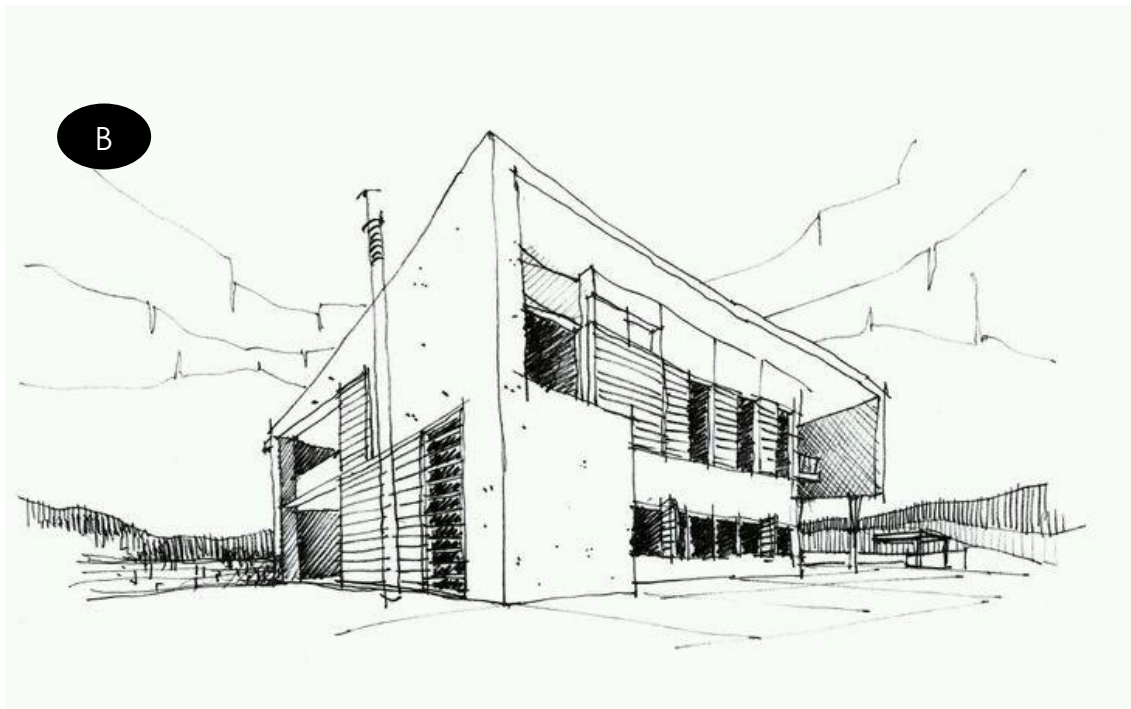


PERSPEKTIVISCHES ZEICHNEN



A

Bei der Darstellung extrem hoher Module bietet sich eine weitere zweckgebundene Verzerrung des Dargestellten an: Eine weitere Flucht nach oben muss nun herhalten. Damit gibt es überhaupt keine Parallelen mehr. Die Verzerrung kann man etwas mildern, indem man die Fluchtpunkte außerhalb des Bildes platziert. Maskingtape greift den Untergrund nicht an und erweist sich auch in diesem Fall als Allrounder!



B

Architektonische Zeichnungen werden durch einen künstlerischen Duktus belebt. Die Entwürfe bleiben winkeltreu, weisen aber eine kontrastreiche, beinahe spielerische Linienführung auf. Unterschiedliche Schraffuren werden partiell angewendet (Punkte stellen großporiges Gestein dar, Parallelschraffur, ggf. auch Kreuzschraffuren...). Der Entwurf wird in eine reduzierte Umgebung eingebunden.